



Schwaaner Amtsreport

13. September 2019 | Ausgabe 2 | Jahrgang 1



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT SCHWAAN 100 JAHRE

Lesen Sie weiter auf Seite 11!



Haus der Betreuung und Pflege für
Menschen im Wachkoma
Dr. Friedrich-Dittmann-Weg 1
18258 Schwaan-Waldeck | Tel. 03844 / 880481
hl.wachkoma@betreuung-und-pflege.de



www.karriere-bei-alpenland.de

Kollegen mit Herz gesucht!

**Mit Herz
dabei!**

Persönliche Wertschätzung und der liebevolle Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sind das Herzstück unserer Philosophie. Haben auch Sie ein großes Herz und ein besonderes Talent im Umgang mit Menschen? Wünschen Sie sich ein berufliches Umfeld, in dem Teamgeist, Empathie, Kompetenz und Einsatzfreude wertgeschätzt und gefördert werden? Arbeiten Sie gerne flexibel, professionell und bewohnerorientiert? **Dann bewerben Sie sich noch heute!**

Wir suchen für das **Haus der Betreuung und Pflege Schwaan-Waldeck**
Pflegfachkräfte + Ergotherapeuten (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit für den **Tag- und/oder Nachtdienst.**

**Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Bewerben Sie sich gleich online!**

Betreuung und Pflege für Menschen im Wachkoma

**1000 €
Wechsel-
prämie!**



● SERVICE

Mitarbeiter	Telefon	E-Mail
Bürgermeister/Leitender Verwaltungsbeamter		
Herr Mathias Schauer	03844 8411-0	mathias.schauer@schwaan.de
Sekretariat/Poststelle/Fundbüro		
Frau Gehwein	03844 8411-11	roswitha.gehwein@schwaan.de
MGH-Koordinatorin		
Frau Präfke	03844-8411-27	viola.praefke@schwaan.de
EDV/Baumschutz		
Herr Warkentin	03844 8411 66	andreas.warkentin@schwaan.de
Bauhof		
Herr Winfried Heinicke	03844 841116	winfried.heinicke@schwaan.de
Kunstmühle		
Herr Brunner	03844 891792	info@kunstmuehle-schwaan.de
Frau Pahlke	03844 891792-93	info@kunstmuehle-schwaan.de
Allgemeine Verwaltung		
Leiter Herr Antelmann	03844 8411-13	dirk.antelmann@schwaan.de
Sitzungsdienst Stadt/Amt		
Frau Heinze	03844 8411-40	lydia.heinze@schwaan.de
Frau Lindemann	03844 8411-77	doreen.lindemann@schwaan.de
Lohn/Gehalt		
Frau Hacker	03844 8411-15	jeannine.hacker@schwaan.de
Kindertagesstätten/Tagespflege/Wahlen		
Frau Krebs	03844-8411-33	kerstin.krebs@schwaan.de
Bibliothek		
Frau Marczak	03844-813938	Bibliothek.schwaan@gmx.de
Schule/Sekretariat		
Frau Markfeld/Frau Klare	03844-813695	regionale-schule@schwaan.info
Kämmerei		
Leiterin Frau Lippold	03844-8411-20	marion.lippold@schwaan.de
Buchhaltung		
Frau Pingel	03844-8411-18	anke.pingel@schwaan.de
Kasse		
Frau Machann	03844-8411-24	baerbel.machann@schwaan.de
Steuern/Abgaben		
Frau Lange/Frau Bergmann	03844-8411-25	diana.lange@schwaan.de marion.bergmann@schwaan.de
Kommunale Abgaben		
Frau Oberhauer	03844-8411-23	dagmar.oberhauer@schwaan.de
Anlagenbuchhaltung		
Frau Witt	03844-8411-22	karin.witt@schwaan.de
Bürgerservice/Feuerwehr		
Leiterin Frau Schaak	03844-8411-53	cathleen.schaak@schwaan.de
Feuerwehr		
Herr Baun	03844-8411-49	maik.baun@schwaan.de
Standesamt		
Frau Schaak	03844-8411-47	cathleen.schaak@schwaan.de
Einwohnermeldeamt		
Frau Taube	03844-8411-41	kerstin.taube@schwaan.de
Wohngeld		
Frau Frenz	03844-8411-42	gabriele.frenz@schwaan.de
Ordnungswidrigkeiten/Politesse		
Frau Holtermann	03844-8411-51	tina.holtermann@schwaan.de
Leiterin Bau- und Liegenschaften		
Leiterin Frau Nehls	03844-8411-45	birgit.nehls@schwaan.de
Liegenschaften		
Frau Luckmann	03844 8411-56	kathrin.luckmann@schwaan.de
Bauangelegenheiten/Gebäudemanagement		
Herr Edelhäuser	03844-841148	nico.edelhaueser@schwaan.de

• IN EIGENER SACHE

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Leserinnen und Leser,

die Produktion der ersten Ausgabe des „Schwaaner Amtsreport“ hat uns viel Freude bereitet. Bei unserer ersten routinemäßigen Qualitätskontrolle im Verteilgebiet erfuhren wir durch die Leserschaft eine überaus erfreuliche und positive Resonanz. Die Inhalte, wie z. B. die zur Einschulung, fanden großen Zuspruch. Und dies schon nach der ersten Ausgabe!

Überrascht waren wir, dass es hier auch Leser in Ortsteilen wie Brookhusen oder Bröbberow gab, die sich besonders über die Ausgabe freuten, da sie dort sonst keinerlei regionale kostenlose Zeitungen erhalten. Das alles gab Zuversicht und Enthusiasmus für die kommenden Ausgaben. Dennoch muss ich Ihnen leider mitteilen, dass Sie nun vielleicht die vorerst letzte Ausgabe des Schwaaner Amtsreports in Ihren Händen halten. Grund hierfür sind Unstimmigkeiten zwischen einem Teil der Stadtvertreter und dem Bürgermeister der Stadt Schwaan, welche durch das Erscheinen dieser Zeitung ausgelöst wurden. Der Bürgermeister Herr Schauer hatte das Ziel, eine eigene un-

abhängige regionale Zeitung für die Stadt und den Amtsbereich Schwaan herauszugeben.

Diese sollte neben den amtlichen Informationen und der örtlichen Politik auch lokale, regionale Belange und Geschehnisse aufgreifen, Plattform bieten für das Ehrenamt, Feuerwehr und Vereine sowie ein Medium für das örtliche Gewerbe sein.

Weiterhin sollte diese Ausgabe kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich Schwaan verteilt werden, um wirklich jeden Bürger zu informieren und am Leben im Amtsbereich teilhaben zu lassen.

Diese Anforderungen sollte der zukünftige Anbieter sicherstellen können. So viel zu den Vorgaben des Bürgermeisters.

Dazu beteiligten wir uns an einer Verhandlungsvergabe der Stadt Schwaan, welche wir letztendlich für uns entscheiden konnten.

Einige Stadtvertreter fühlen sich allerdings hier übergangen, weil sie sich in diesen Prozess nicht eingebunden sahen und veranlassten den Bürgermeister zur sofortigen Einstellung des Schwaaner Amtsreports. Die Begründung der Stadtver-

treter: Der Amtsreport müsse auf breiter Basis diskutiert und eine haushaltsrechtliche Gesamtfinanzierung über das Amt beschlossen werden.

Aus diesem Grund haben wir von LINUS WITTICH Medien uns dazu entschlossen, noch eine weitere Ausgabe zu veröffentlichen, um zunächst einen sauberen Abschluss zu geben. Auch, um Sie liebe Leserinnen und Leser darüber zu informieren, wie es nun weiter geht mit dem Amtsreport.

Nach diesem tollen Start in Schwaan sahen wir dies einfach als unsere Verpflichtung an. Wir hoffen, dass diese Gelegenheit sachlich, schnell und gut im Sinne der Bürger durch die Politik gelöst werden kann.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die tolle Resonanz und würden uns sehr darüber freuen, wenn wir in Zukunft weiter den „Schwaaner Amtsreport“ für Sie herausgeben könnten!

Mit freundlichen Grüßen

Mike Groß
Geschäftsführer
LINUS WITTICH Medien KG

• LESERMEINUNGEN

Ländliches Leben bereichern

Die Bürgerinitiative Kassow/Werle „Engagierte Menschen zur Erhaltung der Lebensqualität“ begrüßt die Initiative zum Erscheinen des Amtsreports als Plattform für die Vernetzung der Bürger des ländlichen Raumes im Amt Schwaan. Unsere Vision ist, dass sich auch die Nachbargemeinden langfristig anschließen.

Wir haben in Kassow ein sehr schönes Gemeindezentrum, welches für Feierlichkeiten und Aktivitäten genutzt wird. Auch aus anderen Gemeinden kommende Interessenten können diese Räumlichkeiten mieten. Zurzeit findet dort regelmäßig ein Nähkurs unter professioneller Anleitung statt. Seiten-

einsteiger sind immer herzlich willkommen.

Auch gibt es vierwöchentlich ein sogenanntes Frauenfrühstück um 10.00 Uhr, sowie 14-tägig nachmittags einen Kaffeeklatsch. Ab 7. Oktober findet montags von 18.00 - 19.00 Uhr wöchentlich ein Englischkurs für Anfänger statt, wenn sich mindestens sechs Interessenten melden. Den Kurs wird eine pensionierte Oberstudienrätin leiten.

Weiterhin möchte die BI wissen, ob Interesse an einem themenbezogenen „Klönnachmittag“ besteht. Themen gibt es genug wie Rezepte, Mode, Handarbeiten, Geschenke verpacken bzw. was unsere Großeltern über Haushalt und Garten wussten.

Verbunden mit einer Wanderung findet an deren Ziel am 21. September von 10.00 - 17.00 Uhr die BIO-Landbesichtigung auf dem Elisabeth-Hof in Werle - Ausbau statt. Wanderfreunde können sich anschließen und gestärkt mit uns den Rückweg antreten. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Werle. Der Hof ist den Gästrower Werkstätten angegliedert und arbeitet seit 2008 nach Bioland-Richtlinien.

Kontakt: Tel. 038453 / 520181 bzw. 038453 / 529909 (Anrufbeantworter)

BI Kassow/Werle

INHALT

Zusammensetzung der Ausschüsse der Gemeinden und der Stadt Schwaan	04
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Kuhbergtannen“	05
Bericht Bauamt Schwaan	06
Bio-Landpartie in Badow und Werle	07
Die Kinder in Kambs bekommen einen neuen Spielplatz	07
Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021	08
Gemeinsam für Schwaan und Umgebung	10
Amtsfeuerwehrtag	11
Erfolgreicher Systemwechsel	12
Veranstaltungskalender	13
25 Jahre Schwaaner Eintracht	16
Rätselseite	17
Dit und dat	18

IMPRESSUM



Auflagenhöhe: 4.100

Herausgeber + Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax: 5 79 27,
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Redaktion:
Mike Groß (V. i. s. d. P.)
unter Anschrift des Verlages

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck:
Druckhaus Wittich,
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster

Anzeigenteil:
Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

● AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Information über die Zusammensetzung der Ausschüsse der Gemeinden und der Stadt Schwaan

Gemeinde Benitz

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Benitz

Frau Kati von Villeneuve
Herr Hans Maurer
Frau Franziska Mohsakowski
Frau Katrin Sperling sachkundige Einwohnerin
Frau Sylke Conrad sachkundige Einwohnerin

Konstituierende Sitzung ist noch nicht erfolgt

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Soziales und Kultur, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Benitz

Herr Dr. Bernd Heilmann
Herr Sven Buhrand
Herr Rainer Tschirner
Herr Dietrich Röders sachkundiger Einwohner
Herr Christian Hörig sachkundiger Einwohner

Konstituierende Sitzung ist noch nicht erfolgt

Gemeinde Bröbberow

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Bröbberow

Herr Dr. Clemens Janning Vorsitzender SE
Herr Ralf Plagemann 1. Stellvertreter GV
Frau Johanna Schentschischin 2. Stellvertreterin GV
Herr Martin Drewes Ausschussmitglied GV
Frau Doreen Tabel sachkundige Einwohnerin

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Soziales und Kultur, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Bröbberow

Herr Torsten Fiedler Vorsitzender GV
Herr Tosten Lange 1. Stellvertreter SE
Herr Maik Neuenberg 2. Stellvertreter GV
Herr Martin Witt Ausschussmitglied GV
Herr Torsten Krebs sachkundiger Einwohner

Gemeinde Kassow

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeindevertretung Kassow

Frau Christa Marx
Frau Martina Oesterreich
Herr René Reichert
Frau Birgit Niemann sachkundige Einwohnerin
Herr Carsten Neitzke sachkundiger Einwohner

Konstituierende Sitzung ist noch nicht erfolgt

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Soziales und Kultur, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Kassow

Herr Reinhold Garbe
Herr Enrico Jesske
Herr Olaf Burmeister
Herr Swen Bothe sachkundiger Einwohner
Herr Ron Hasenjäger sachkundiger Einwohner

Konstituierende Sitzung ist noch nicht erfolgt

Gemeinde Rukieten

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeindevertretung Rukieten

Herr Bernd-Dieter Herold Vorsitzender
Frau Heidrun Singer 1. Stellvertreterin SA
Herr Frank Stübe 2. Stellvertreter GV
Frau Birgit Radde Ausschussmitglied GV
Herr Klaus-Dieter Goerke sachkundiger Einwohner

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Soziales und Kultur, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Rukieten

Herr Frank Holzapfel Vorsitzender GV
Herr Ingo Harder 1. Stellvertreter GV
Herr Jens Klautke 2. Stellvertreter GV
Herr Mike Jacobs sachkundiger Einwohner
Herr Heiko Knie sachkundiger Einwohner

Gemeinde Vorbeck

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeindevertretung Vorbeck

Herr Oliver Kempke Vorsitzender SA
Frau Martina Waack 1. Stellvertreterin GV
Herr Frank Thalheim 2. Stellvertreter GV
Herr Jörg Engel Ausschussmitglied GV
Herr David Berghoff sachkundiger Einwohner

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Soziales und Kultur, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Vorbeck

Herr Benjamin Reumann Vorsitzender GV
Herr Bernd Läufer 1. Stellvertreter SA
Herr Bernd Dünnebier 2. Stellvertreter GV/Bürgermeister
Herr Jörg Engel Ausschussmitglied GV
Herr Olaf Krohn sachkundiger Einwohner

Gemeinde Wiendorf

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeindevertretung Wiendorf

Herr Dr. Volker Hingst Vorsitzender SA
Herr Bodo Schulz 1. Stellvertreter GV
Herr Sebastian Böhlke 2. Stellvertreter GV
Herr Frank Heidelk Ausschussmitglied GV/Bürgermeister
Frau Kathrin Beutler sachkundige Einwohnerin

Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Soziales und Kultur, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Wiendorf

Herr Christian Jürgens Vorsitzender GV
Herr Heiko Hemmerling 1. Stellvertreter GV
Herr Thomas Beutler 2. Stellvertreter GV
Frau Jeannine Rehfeldt Ausschussmitglied GV
Herr Fred-Ingo Zolldann Ausschussmitglied GV

Stadt Schwaan

Hauptausschuss des Stadt Schwaan

Herr Mathias Schauer Vorsitzender
Herr Andreas Beese
Herr Felix Fieder
Herr Joachim Schauer
Herr Rüdiger Zöllig
Frau Ina Blank
Herr Horst Lippert

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Herr Rüdiger Zöllig Amtsvorsteher
Herr Steffen Marklein 1. Stellvertreter
Herr Frank Heidelk 2. Stellvertreter
Herr Volker Gallinat
Herr Andreas Beese
Herr Klaus Niemann
Herr Mathias Schauer
Herr Rainer Mohsakowski
Herr Wolfgang Stegmann
Herr Frank Becker
Herr Bernd Dünnebier

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschuss für die Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Stadt Schwaan

Herr Jörg Ullrich Vorsitzender
 Herr Wolfgang Matuschek 1. Stellvertreter
 Herr Thomas Präfke 2. Stellvertreter
 Herr Ralf Schermer
 Herr Heiko Westphal
 Frau Ingelore Fiedler
 Frau Doris Hennings

Frau Maren Lüth
 Herr Maximilian Bleeck
 Herr Ralf Loheit
 Frau Ina Blank

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan

Frau Christine Hirsch Vorsitzende
 Herr Karl Christoph Niemann 1. Stellvertreter
 Herr Renee Recke 2. Stellvertreter
 Frau Ingelore Fiedler
 Herr Norbert Tack
 Herr Joachim Schauer
 Herr Horst Lippert

Ausschuss für Ordnung und Recht, Umwelt und Natur der Stadt Schwaan

Herr Klaus Niemann Vorsitzender
 Frau Irene Gauger-Crohn 1. Stellvertreterin
 Herr Norman Keppler 2. Stellvertreter
 Frau Gesine Gallinat
 Herr Felix Fiedler
 Herr Frank Ohde
 Herr Horst Lippert

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Schwaan

Herr Volker Gallinat
 Herr Volker Wichmann
 Herr Klaus Niemann
Sitzung ist noch nicht erfolgt

Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung Soziales und Kultur der Stadt Schwaan

Frau Maren Gäde Vorsitzende
 Herr Detlef Vogt 1. Stellvertreter
 Herr Felix Fiedler 2. Stellvertreter

Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schwaan

Herr Volker Gallinat
 Herr Frank Heidelk
 Herr Andreas Beese
Sitzung ist noch nicht erfolgt

Bekanntmachung der Stadt Schwaan

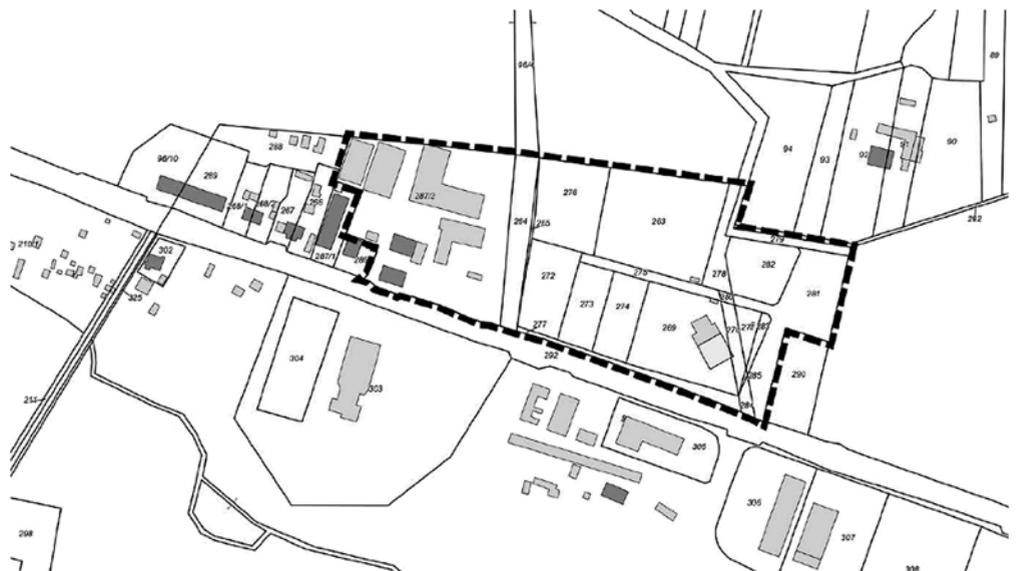
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 „An den Kuhbergtannen“

Die Stadt Schwaan hat in ihrer Sitzung am 09.05.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 8 „An den Kuhbergtannen“ aufzustellen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt als qualifizierter Bebauungsplan nach § 30 (1) BauGB. Im weiteren Verfahren wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt sowie ein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB erstellt.

Der Geltungsbereich liegt im Osten der Stadt Schwaan und nimmt die vorhandene Bebauung nördlich der Niendorfer Chaussee auf. Der räumliche Geltungsbereich wird im Wesentlichen wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Waldflächen,
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Süden durch die Niendorfer Chaussee und südlich der Niendorfer Chaussee befinden sich vereinzelte Gewerbestandorte sowie Grünflächen.

Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8



- im Westen durch Wohnnutzung. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt. Die Planungsziele des Bebauungsplanes sind:
 - Herstellung der städtebaulichen Ordnung durch Ent-

- wicklung der städtischen Brachfläche (ehem. gewerbliche Nutzung) entlang der Niendorfer Chaussee
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnnutzung.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Schwaan, den 17.07.2019

gez. Mathias Schauer
Bürgermeister

● AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht Bauamt Schwaan

- Grundschule Schwaan

Der Deckenputz in den Räumen der Grundschule wurde komplett entfernt. Um die Kinder vor Staubbelastungen zu schützen, wurden Folienbahnen unter die Decken gespannt.

Das statische Gutachten liegt vor. Die Decken besitzen eine ausreichende Tragfähigkeit. Die freiliegenden Decken müssen aus Brandschutzgründen verputzt werden. Wegen Anforderungen an den Schallschutz werden Akustikdecken eingebaut. Einhergehend wird in der Grundschule die Beleuchtung auf LED umgestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden auf 135.100,00 Euro geschätzt. Für die Baumaßnahme sind Fördermittel aus der Städtebauförderung beantragt. Mit Zugang des Zuwendungsbescheides wird mit der Ausschreibung der Arbeiten begonnen.

- Alte Feuerwehr, Fritz-Reuter-

Str. 6 / Malerarbeiten Tore und Schlauchturm

Nachdem im Jahr 2018 eine

Ausschreibung aufgrund mangelnder Angebote aufgehoben werden musste, war in diesem Jahr im Mai erneut eine erfolgt. Wieder sind keine Angebote innerhalb der Angebotsfrist eingegangen. Nachfragen bei den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen ergaben, dass für dieses Jahr die Kapazitäten aufgebraucht seien und es keine Rüstung mehr gäbe. In den Gesprächen konnte festgestellt werden, dass die erforderlichen Arbeiten kein Interesse fanden. Durch die sehr gute Auftragslage bei den Firmen besteht die Möglichkeit, sich nur den Aufträgen zuzuwenden, bei denen leicht Geld verdient wird. Ein verspätet eingegangenes Angebot lag weit über der Kostenschätzung. Es wird seitens des Bauamtes versucht, die Ertüchtigung der Tore erneut auszuschreiben. Der Schlauchturm soll dann nächstes Jahr saniert werden.

- Gehweg Feldstraße

Die Auftragsvergabe für die Ausführung der Bauleistung liegt als Beschluss der Stadt-

vertretung vor. Mit den Arbeiten soll Anfang Oktober 2019 begonnen werden, die Fertigstellung wird bis Ende November erfolgen. Gleichzeitig soll von der beauftragten Firma der Überweg vom Bahnhofsvorplatz in Richtung Laager Straße neu gestaltet werden. Hier erfolgt die Auswechslung des Kopfsteinpflasters gegen ebenes Betonsteinpflaster.

- Erneuerung des Überbaus der Lügenbrücke

Der Entwurf wurde am 27.08.2019 dem Bauausschuss vorgestellt und fand die Zustimmung. Die öffentliche Ausschreibung zur Ausführung der Bauleistung wurde daraufhin veröffentlicht. Die Submission dazu wird am 19.09.2019 stattfinden.

Hierzu liegt der Stadtvertretung ebenfalls eine Beschlussvorlage vor.

Der notwendige Grundstückserwerb vom Land M-V ist durchgeführt worden.

Erneuerung von Tränkdecken

Im Bereich der Einfahrt katholi-

sche Kirche sowie in einem Teilbereich des Schulenbruchs soll die Tränkdecke erneuert werden. Hierzu wurde der Auftrag ausgelöst. Die Arbeiten sollen im September 2019 erfolgen.

Straßenunterhaltung

Die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen zum Hobeln der unbefestigten Wege wurden beauftragt und sollen ebenfalls im September 2019 ausgeführt werden.

Erschließung 3. BA Vorbecker Landweg West – Böhlenrade

Die öffentliche Ausschreibung zur Erschließung des Baugebietes wurde von der LGE veröffentlicht. Der Beginn der Erschließungsarbeiten ist für Ende Oktober 2019 geplant.

Wochenendsiedlung Sandgarten

- Grundstücke gesamt: 106 befinden sich im Sandgarten

- davon privatisiert 82 Grundstücke

- (verkauft 56)

- (Erbbaupachtvertrag 26)

Informationen aus dem Bauamt: Campus der Generationen

Es wird weitergebaut

Nach knapp drei Monaten Stillstand wird nun am „Campus der Generationen“ wieder fleißig gearbeitet. Am 29.07.2019 hat die mit der Fertigstellung des Rohbaus beauftragte Firma Claus Wieben Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Ribnitz-Damgarten die Baustelle eingerichtet und mit den Arbeiten am Rohbau begonnen.

Bis zum 13.09.2019 soll die Erdgeschossdecke fertiggestellt sein. Alle weiteren Gewerke haben den neuen Bauzeitenplan erhalten und bereiten sich auf ihr Handeln vor.

Durch steigende Baukosten werden die Gesamtkosten für dieses Projekt derzeit auf 5.028.193,00 Euro geschätzt. Davon sind Bauaufträge in Höhe von 4.590.670,05 € bereits vergeben.

Die Stadt Schwaan erhält aus dem „Europäischen Landwirtschafts-



fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) eine Zuwendung von 3.381.567,68 Euro. Weitere Fördermittel zur Reduzierung des Eigenanteils der Stadt Schwaan sind als Sonderbedarfszuweisung beantragt. Die aktuell berechnete maximale Förderung liegt bei

185.411,00 Euro. Daraus ergibt sich eine Gesamtförderung von 3.566.978,00€ und ein Eigenanteil von 1.461.214,32 € für die Stadt Schwaan.

Die Kosten für die Innenausstattung belaufen sich nach ersten Prognosen auf 515.000,00 Euro. Darin enthalten sind die Aus-

stattung der Bibliothek, Stühle, Tische, Garderoben, die Küchen und die Speiseausgabe.

Für die Innenausstattung sind am 30.08.2019 Zuwendungen aus der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung (LEADER-RL M-V) beantragt worden.

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Bio-Landpartie in Bandow und Werle am 21. September.

Wie uns der Landesverband des BUND mitteilte, werden am 21. September von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr landesweit 62 Bio-Landwirtschaftsbetriebe einen Einblick in ihre Produktionsweise geben. Landwirtschaftsminister Till Backhaus ist Schirmherr der 12. Bio-Landpartie. Er wird den Aktionstag auf dem Demeter-Hof Hufe 8 in Selow eröffnen. Im Amtsbereich Schwaan öffnen zwei Biohöfe ihre Produktionsstätten für die Öffentlichkeit. Das sind die „ Bunten Höfe“ in Bandow und die „Güstrower Werkstätten“ in Werle. Der Bio-Hof in Werle wird vielen Einwohnern des Amtes noch unter dem Namen „Elisabethheim“ bekannt sein. Hier bauen 25



Männer und Frauen nach ökologischen Methoden Gemüse an. Die Feldfrüchte werden in Werle Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr angeboten. Aus den 50 Schweinen wird

nach traditioneller Fütterung und Haltung Biofleisch erzeugt, dass über die Firma Biopark vertrieben wird. Eine weitere Besonderheit des Biohofes in Werle sind seine Mitarbeiter.

Sie haben alle eine Behinderung. Das bedeutet, dass die drei Arbeitsgruppenleiter nicht nur Vorgesetzte, sondern auch Betreuer sind. Dadurch kann eine optimale Inklusion der Behinderten in die Gesellschaft gelingen.

Der BUND des Landes Mecklenburg-Vorpommern konnte in einer wissenschaftlichen Studie für das gesamte Warnow Einzugsgebiet simulieren, dass es durch eine Umstellung auf biologischen Landbau zu einer erheblichen Reduzierung des Nährstoffeintrages in den Fluß kommt. Eine deutlich geringere Nährstofffracht in die Ostsee mit einer reduzierten Eutrophierung könnte die Folge sein.

Die Kinder in Kambs bekommen einen neuen Spielplatz

Kambs (mw). Die Kleinen in Kambs können sich noch in diesem Jahr auf einen neuen Spielplatz in ihrem Dorf freuen. Die alten, rostigen Gerüste hinter dem Friedhof kommen weg und machen Platz für neue, moderne Spielmöglichkeiten. Das im Flurneuerungsverfahren Kassow – Kambs festgelegte Projekt wird in den kommenden Wochen begonnen und in diesem Jahr abgeschlossen sein. Die Kosten für den neuen Spielplatz, der u.a. eine Wippe

sowie eine Spielburg beinhaltet und sich weiterhin hinter der Kirche befinden wird, belaufen sich auf insgesamt knapp 28.499 €. Somit bleibt die Neuanschaffung knapp 2.600 € unter dem geschätzten Wert. Neben dem Spielplatz wird die Gemeinde Vorbeck/Kambs noch weitere Projekte angehen, die aber erst im nächsten Jahr realisiert werden. Darunter befinden sich bspw. die Erneuerung der Schulstraße in Vorbeck und die des Teichs in Kambs.



Foto: M. Wagner



Güstrow-Strom und Güstrow-Gas

Wir beraten Sie zu unseren Umland- und Online-Produkten in unserem Regiobüro: **donnerstags von 9:00 bis 13:00 Uhr** in der Seniorenresidenz **"Burg Schwaan"** am Amtsplatz 6.

Mehr Informationen unter www.stadtwerke-guestrow.de.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Information für Eltern unserer Vorschulkinder!

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021
in der Regionalen Schule mit Grundschule Schwaan

Sehr geehrte Eltern,
der Vorschulunterricht steht Ihren Kindern unmittelbar bevor. Mit viel Spannung und Vorfreude beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind. In der Zeit vom 21.10.2019 bis 23.10.2019 findet die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021 statt. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2020 sechs Jahre alt werden.

Wir bitten alle Eltern, die Anmeldung zu folgenden Zeiten vorzunehmen:

am Montag, dem 21.10.2019
von 08.00 bis 13.00 Uhr

am Dienstag, dem 22.10.2019
von 8.00 bis 18.00 Uhr

am Mittwoch, dem 23.10.2019
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Bitte kommen Sie über den Haupteingang ins Sekretariat! Kinder, die nach dem 30.06.2014 geboren sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Alle Kinder werden im Gesundheitsamt schulärztlich untersucht. Über die Schulfähigkeit und über die Aufnahme des Kindes entscheidet die Schulleitung. Dabei berücksichtigt sie das schulärztliche Gutachten und den Schulein-

gangstest. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann im Einvernehmen mit der Schulleitung unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpsychologischen Dienstes die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Pabusch
Schulleiter

Eine neue Gemeinschaftsküche stärkt das Zusammenleben in Schwaan



Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2019/2020 konnten sich die Schüler der Prof.-Franz-Bunke-Schule in Schwaan über eine neue Gemeinschaftsküche freuen. Gemeinsam mit dem Schulträger, der Stadt Schwaan, wurde das Konzept der gebundenen Ganztagschule weiterentwickelt und die räumlichen Voraussetzungen für eine moderne und umweltgerechte Gemeinschaftsküche geschaffen. Dazu gab es einen einstimmigen Beschluss des Hauptausschusses vom 06.12.2018.

Die Verwaltung stellte daraufhin einen Förderantrag bei der Lokalen Aktionsgruppe

der LEADER-Region Ostsee-DBR des Landkreises Rostock die dann nach Beschluss das Vorhaben mit 25.489,80 € unterstützte.

Am 21. August 2019 war es soweit. Nach langwierigen Umbaumaßnahmen standen die Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Paul in der Küche und probierten die neuen Öfen und Herdplatten aus. Bürgermeister Mathias Schauer ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Einweihung und Überreichung des Zuwendungsbescheids in die Vereinsräume vorbeizukommen. Herr Uwe Neumann, Herr Olaf Pom-

meranz und seine Mitarbeiterin, Frau Baade überreichten den Förderbescheid der LEADER-Gruppe und wurden gleich in das Kochgeschehen integriert. Die Stadt Schwaan erfreut sich eines umfangreichen ehrenamtlichen Engagements seiner Einwohnerinnen und Einwohner. Seitens der Stadt wird das Gebäude in der Pfarrstraße 15, in dem sich die neue Gemeinschaftsküche befindet, sowohl schulisch als auch für Aktivitäten von Vereinen genutzt. Für die Schule aber ist die Küche sehr wichtig, um allen Klassen die Möglichkeit für projektbezogenes Lernen anzubieten. So

wird es immer dienstags eine Arbeitsgemeinschaft Kochen geben. Hierbei hat sich die Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub der Stadt Schwaan schon oft bewährt. Die Senioren haben so ein umfangreiches Wissen, das sie gern an die Jugend weitergeben möchten. Das nächste Projekt steht schon im Kalender. Zur Apfelernte wird es in der Küche heiß hergehen. Die Mitarbeiter des MGH und die Frauen des DFD, die ebenfalls die Räumlichkeiten nutzen, haben schon neugierig vorbeigeschaut und freuen sich auf baldige gemeinsame Projekte.

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Unser Wald – Unsere Bäume – Unser Klima

Das Amt Schwaan besitzt eine Waldfläche von ca. 150 ha, davon einen großen Teil an Kiefern, Fichten, Buchen und Eichen. Die Aufteilung der verschiedenen Baumarten im Amtsbereich zeigen folgende Grafiken.

Der Wald ist bei der Bevölkerung zu Erholungszwecken sehr beliebt. Die Stadt und das Amt Schwaan haben im Jahr 2016 eine Erhebung über den Zustand unseres Waldes in Auftrag gegeben. Dabei wurde durch das Forstsachverständigenbüro Reich eine umfangreiche Bestandsaufnahme getätigt und in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Schwaan als Eigentümer, der Forstbehörde und dem zuständigen Förster Dahlmann ein Waldentwicklungskonzept für den Zeitraum von 10 Jahren erarbeitet. Dieses diskutierten die Ausschüsse ausgiebig und durch einen Beschluss der Stadtvertretung wurde dann das Konzept 2016 als Arbeitsgrundlage festgesetzt. Unser Waldentwicklungskonzept hat eine nachhaltige Orientierung, das bedeutet, es wächst jährlich mehr Wald nach als entnommen wird. So ist diesbezüglich eine hohe Akzeptanz bei der Schwaaner Bevölkerung vorhanden, weil damit die Zukunft des Waldes für unsere Kinder und Enkelkinder nachhaltig und effizient gesichert werden könnte.

Zunehmend bekommen wir jedoch Probleme durch unser Klima: lange Trockenzeiten, Hitze, Wassermangel im Sommer und vermehrt Starkstürme. So haben wir z.B. seit drei Jahren größere Probleme bei unserer Aufforstung „Drei Wäldchen“. Die jungen Setzlinge hatten nicht genug Wasser, Sturm beschädigte durch umfallende Bäume die Gatter, das Wild konnte eindringen und so zusätzlich umfangreiche Schäden anrichten.

Die Verwaltung und das Forstamt betreiben einen großen Aufwand, solche Folgeerscheinungen zu kompensieren und durch Neupflanzungen, immer verbunden mit zusätzlichen Kosten, den Wald zu erhalten und zu pflegen. Diese Maßnahmen werden durch die Landesforst-



behörde regelmäßig kontrolliert und begleitet.

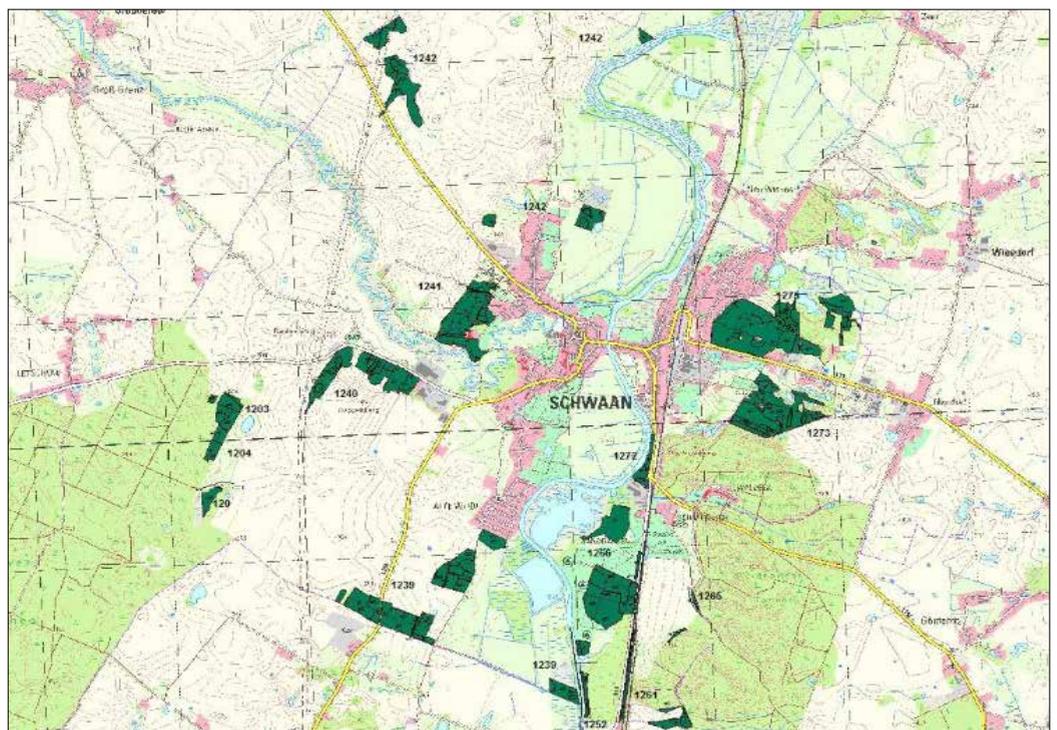
Durch die trockenen Sommer macht sich ein weiteres Problem bemerkbar: der Borkenkäfer. Er ist ein großer Feind unseres Waldes. Zunehmend macht er ganze Waldflächen wertlos, unbrauchbar und das Holz unverkäuflich. Besonders betroffen sind die Fichtenbestände. Um auch dieser Gefahr zu begegnen und den Schaden so gering wie möglich zu halten, haben wir Lockstoffe eingesetzt.

Eine weitere Aufgabe im Sach-

gebiet Baumschutz ist die ständige Kontrolle unserer Bäume in der Stadt und im Amt Schwaan. Es macht sich notwendig, die Bäume entsprechend dem Zustand, mindestens einmal, besser zweimal im Jahr mittels Sichtprüfung zu kontrollieren und auf Verkehrssicherheit zu untersuchen. Ebenfalls muss dabei große Aufmerksamkeit auf das einzuhaltende Lichtprofil und das Vorhandensein von Totholz gelegt werden. Um im Schadensfall als Eigentümer abgesichert zu sein, macht sich

eine schriftliche Dokumentation entsprechend FLL-Richtlinien in einem Baumkataster notwendig. Diese Anforderungen stellen bei derzeit ca. 12.000 Bäumen unmittelbar an den Straßen im Amt einen erheblichen Arbeitsaufwand dar. So sind alle Gemeinden und die Stadt rechtlich für die Einhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entsprechend § 823 Abs. 1 BGB verantwortlich. Durch eine kontinuierliche Arbeit bei Fällungen und Problemfällen haben wir in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde in den letzten Jahren im unmittelbaren Stadtgebiet einen recht guten Stand erreicht. Wie uns mehrfach einige Bürger mitteilen, ist der Windbruch merklich zurückgegangen. Die Basis für diese positive Entwicklung haben wir mit einer planmäßigen Baumkontrolle und Dokumentation, beginnend mit einer Ausbildung zum Baumkontrolleur im Jahr 2011/2012, gelegt. Trotz des erreichten Standes ist in Zukunft, besonders im Hinblick auf unsere Klimaentwicklung und die daraus resultierenden Widrigkeiten, mit erhöhtem Aufwand zu rechnen.

Andreas Warkentin



● AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Die Bilderausstellung 2019 des Schwaaner Kulturfördervereins ist zu Ende

Schwaan (mw). Am 01. September ging die diesjährige Bilderausstellung des Schwaaner Kulturfördervereins zu Ende, die in der St. Paulus-Kirche zu sehen war. Ausgestellt hatte die Güstrower Künstlerin Khulood Sarmini, die ihr den Titel „Warmer Orient“ gab. Thematisch drehte sich alles um das Herkunftsland Sarminis, Syrien. Die 1959 geborene Künstlerin unterrichtete nach ihrem Studium an verschiedenen Schulen Zeichnen und Malerei, bis sie mit ihrer Familie im Jahr 2015 über das Mittelmeer nach Deutschland geflo-



hen ist. In ihren Bildern bringt sie sowohl die schönen Erinnerungen an ihre Heimat zum Ausdruck als auch die traumatischen, die auf ihrer Flucht entstanden.

Eine erfolgreiche Ausstellung
Bereits zur Vernissage, die mu-

sikalisch von der Kantorin der evangelischen Kirche und der Leiterin des Kirchenchores Inge Lass-Adelmann (Klavier, Gesang) und Beate Drevs (Gesang) umrahmt wurde, kamen insgesamt etwa 300 Besucherinnen und Besucher und ge-

nauso erfolgreich konnte die nun geschlossene Ausstellung fortgesetzt werden. Von Seiten des Kulturfördervereins zeigte man sich sehr zufrieden. Seit nun mehr als 20 Jahren präsentiert der Verein jedes Jahr zum Brückenfest Ausstellungen.

Die St.-Paulus-Kirche in Schwaan

Schwaan (mw). Mitten in Schwaan steht eine der ältesten Stadtkirchen von Mecklenburg-Vorpommern, die St.-Paulus-Kirche. Der charakteristische Bau, der in den Übergang vom romanischen zum gotischen Baustil einzuordnen ist, ist in der Mitte des 13. Jhs. entstanden. Archäologische Untersuchungen haben ergeben, dass der Dachstuhl über dem Chorraum im Jahr 1254 und über dem Kirchenschiff 1260 errichtet worden ist. Der Baubeginn der Kirche ist jedoch um einiges früher zu datieren, denn in einer Urkunde aus dem Jahr 1232 wird ein Priester in Schwaan erwähnt, woraus man auf die Existenz einer –vielleicht gerade im Bau befindlichen – Kirche schließen kann.



aus dem Jahr 1459. Seine Spitze, der Turmhelm, wurde 400 Jahre später erneuert und bekam dadurch sein heutiges Aussehen. Mit seinen 42 m ist er das Wahrzeichen der Stadt Schwaan. Doch auch der südliche Anbau der Kirche ist noch relativ jung. Der

neugotische Anbau entstand im Jahr 1830 und wurde mit Ziegeln eines älteren Anbaus errichtet. In den beiden Jahren davor wurde eine umfassende Renovierung des Innenraums durchgeführt, bei der die Kirche das Aussehen erhielt, das sie heute noch hat.

Ein Blick hinein und drum herum lohnt sich

Im Innenraum der Kirche erwartet Sie viel Sehenswertes, darunter das sechseckige Taufbecken aus dem Jahr 1589 und eine Mariendarstellung aus dem Jahr 1500. Um einiges älter hingegen ist der Christuskorpus der Triumphkreuzgruppe im Altarraum, der auf das Jahr 1300 datiert wird.

Eine Besonderheit stellt die Turmuhr außen an der Kirche dar. Die von dem Doberaner Hofuhrmacher angefertigte Uhr stammt aus dem Jahr 1841 und besitzt, anders als andere Uhren, nur einen Stundenzeiger. Ebenfalls im Außenbereich der Kirche, rechts neben dem südlichen Turmzugang, befindet sich eine weitere Uhr: Eine Sonnenuhr aus dem 14. Jh.

● GEMEINSAM FÜR SCHWAAN UND UMGEBUNG

In der ersten Ausgabe war angekündigt, an dieser Stelle eine engagierte Person und ihr Ehrenamt vorzustellen. Heute soll davon abgewichen werden, nur eine Person zu erwähnen.

Unser aller Anerkennung und Würdigung verdienen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwaan.

Ihr Ehrenamt muss nicht erst vorgestellt werden. Bereits jedes kleine Kind weiß um die

Bedeutsamkeit einer Feuerwehr. Zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger sind Männer und Frauen freiwillig im Einsatz, riskieren unter Umständen ihre Gesundheit oder gar ihr Leben und werden oft genug mit Bildern konfrontiert,

die eigentlich kein Mensch freiwillig sehen möchte. Das fordert die ganze Frau und den ganzen Mann. Sie erledigen uneigennützig ihre Arbeit neben einem Job und neben ihren Familien, immer in Bereitschaft und ohne ein

Entgelt. Oft gibt es innerhalb einer Familie ganze Generationen, für die die Feuerwehrarbeit selbstverständlich ist. Das ist aller Ehren wert! Ein höheres ehrenamtliches Engagement gibt es fast nicht zu benennen.

AMTSFEUERWEHRTAG 14.09.2019



Fotos: Schwaaner Feuerwehr

Grußwort Gemeindewehrführer



**Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Sehr geehrter Bürgermeister!
Sehr geehrte Einwohner und Gäste der Stadt Schwaan!**

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwaan - ein stolzes Jubiläum und ein Grund zurückzuschauen und zu danken. Dass es dieses Jubiläum gibt, ist einigen verantwortungsbewussten Männern im Jahre 1919 zu verdanken, die unsere Freiwillige Feuerwehr ins Leben riefen und es danach immer wieder Bürger gab, die dieses Ehrenamt freiwillig weiter übernommen haben. Ursprünglich zum Schutze der Bürger bei Brandgefahren

entstanden, wandelten und erweiterten sich die Aufgaben der Feuerwehren in den letzten Jahren grundlegend. Die historische Aufgabe Brandbekämpfung, tritt immer mehr in den Hintergrund, auch wenn der Einsatz bei spektakulären Brandereignissen für die breite Öffentlichkeit immer noch das beherrschende Bild von „Ihrer Feuerwehr“ ist.

Rückblickend gebührt den Gründern und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schwaan für die freiwillig eingegangene Verpflichtung, uneigennützig zum Wohl der Allgemeinheit Hilfe zu leisten und den damit verbundenen vielen Entbehrungen für die Familie und Freizeit mein Dank und Anerkennung. Ich bin stolz und dankbar, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwaan zu sein und Sie liebe Einwohner und Gäste unserer Stadt können es auch.

Mit kameradschaftlichem Gruß
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Maik Baun
Gemeindewehrführer

WIR FEIERN !

**100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWAAN
80 JAHRE JUGENDFEUERWEHR SCHWAAN
70 JAHRE FEUERWEHR LETSCHOW/HOF TATSCHOW**

AMTSFEUERWEHRTAG



AM 14.09.2019 AUF DEM FESTPLATZ AN DER SCHULE.

PROGRAMM:

- 13:30 – 14:00 Uhr Aufstellung Fahrzeuge
- 14:00 – 15:00 Uhr Ausfahrt durch das Amt mit Kindern
- 14:00 – 19:00 Uhr Kinderkarussell, Kinderschminken, Hüpfburg, Feuerlöschtrainer
- 15:00 – 17:00 Uhr Platzkonzert mit der Schalmeyenkapelle aus Malchin, Kaffee und Kuchen
- 16:30 – 19:00 Uhr Amtsausscheid - Löschangriff Nass
- 20:30 – 21:30 Uhr Historische Schauübung mit der Schwaaner Theatergruppe und der FF Bützow
- 21:30 – 02:00 Uhr Tanz mit DJ Rico



WEITERE INFOS AUF



@FFwSchwaan
www.feuerwehr-schwaan.de



● AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Erfolgreicher Systemwechsel

Mit Hilfe des Ratsinformationssystems SD.NET und der iRICH-App der Firma Sternberg will die Verwaltung der Stadt und des Amtes Schwaan einen weiteren Schritt auf dem Weg zum papierlosen Büro und (noch) mehr Bürgerfreundlichkeit machen.

In Schwaan hat man die Zeichen der Zeit erkannt: Mit dem Wechsel zu einem neuen digitalen Sitzungsmanagement sollen Ressourcen eingespart, die Verwaltung optimiert und die Umwelt geschont werden. „Mit der Implementierung des Ratsinformationssystems (RIM) SD.NET des Software-Anbieters Sternberg ist die erste Hürde auf diesem Weg genommen. Nachdem das System bereits seit Herbst 2017 in Betrieb genommen, seither ausgiebig getestet und auf unsere Bedürfnisse und Wünsche angepasst wurde, sollen nach der Konstituierung der neuen Gremien nunmehr die Mandatsträger und Bürger mit den sich daraus ergebenden Möglichkeiten vertraut gemacht werden.“, berichtet der Leiter der Allgemeinen Verwaltung Dirk Antelmann.

Stadt und Amt Schwaan bieten mehr als 9.000 Einwohnern und zahlreichen Unternehmen ein Zuhause. Auch sie sollen von der Transparenz des neuen RIM profitieren. „SD.NET ist bereits in ganz Deutschland in zahlreichen Kommunen im Einsatz“, berichtet Antelmann. „Bei der Auswahl eines neuen Ratsinformationssystems waren für uns insbesondere die Zukunftsfähigkeit des neuen Systems, die einfache Bedienbarkeit durch die Bürger und Kommunalvertreter und ein reibungsloser Wechsel von dem bestehenden Ratsinformationssystem zu SD.NET wichtig.“

Die eigentliche Umstellung begann mit einer Konvertierung des aktuellen Datenbestands in die SD.NET-Datenbank und der Installation des Systems auf den eigenen Servern. Natürlich mussten sämtliche Daten – darunter die Corporate Identity der Stadt und des Amtes – in alle Dokumententypen möglichst schnell, vollständig und fehlerfrei integriert werden. Mit Erfolg: Bereits wenige Wochen nach der Auftragserteilung konnten



Foto: iRICH

ab dem 01.01.2018 die ersten Stadt- und Gemeindevertretersitzungen mit dem neuen System durchgeführt werden. Als Teil des Systemwechsels wurde das unter www.schwaan.ratsinfomanagement veröffentlichte Ratsinformationssystem in die Internetseiten der Stadt und des Amtes Schwaan eingebunden sowie für die Mandatsträger die Apps iRICH und anRich und für die Bürger die Apps iRICH-Bürger und anRICH-Bürger eingeführt (ebenfalls eine Entwicklung von Sternberg). Aufgrund vollautomatischen Abgleichs mit dem Gremieninformationssystem bieten diese mobilen Anwendungen den Mandatsträgern und allen politisch interessierten Bürgern die Möglichkeit, sich Sitzungsunterlagen vollautomatisch auf ihre mobilen Endgeräte zu laden. Auf diesem Weg öffnen sich Verwaltung, Kommunalvertretungen und Mandatsträger und integrieren die Bürger. Diese können die folgenden Funktionen mit der BürgerApp nutzen und sind so immer auf dem Laufenden:

- aktuelle öffentliche Informationen
- alle Unterlagen überall dabei
- Ideen und Notizen aufzeichnen und speichern
- lokal recherchieren



Wichtige Dokumente wie Unterlagen, Beschlüsse oder Nachrichten sind so jederzeit auf dem neuesten Stand. Fundstellen können farblich markiert und in einer Trefferliste angezeigt werden. Ideen oder Anmerkungen finden – wie auf Papier – als Notiz Platz, während Fraktionskommentare komfortabel über die App eingepflegt werden können. Letzteres ist ein gutes Beispiel für eine Funktion, die mit dem alten System nicht abgebildet werden konnte und nun die Kommunikation der Fraktionen untereinander erheblich erleichtert. Damit Mandatsträger mit der Lösung

problemlos arbeiten können, wird ihnen schnellstmöglich eine intensive Schulung und anschließend die erforderliche Betreuung vom Hersteller Sternberg angeboten.

„Durch die Einbindung in die bereits bekannten Internetseiten der Stadt und des Amtes Schwaan und die Kombination mit der RICH-App erfüllt SD.NET alle Anforderungen, die wir an ein modernes Sitzungsmanagement stellen“, betont Hauptamtsleiter Dirk Antelmann. „Neben dem Funktionsumfang überzeugen vor allem die gute Software-Pflege durch das Unternehmen und die Kompatibilität mit allen Endgeräten bzw. den Betriebssystemen. Und das Wichtigste: SD.NET bildet bei konsequenter Nutzung durch die Kommunalvertreter für die Stadt und das Amt eine ressourcenschonende Möglichkeit, weiterhin gute Ratsarbeit sicherzustellen.“

Dirk Antelmann ist Leiter des Sachgebietes Allgemeine Verwaltung der Stadt und des Amtes Schwaan

• VERANSTALTUNGSKALENDER

September

21.09.

Schießtraining 09.00-12.00 Uhr/
„Schützengunft zu Schwaan
1870“ e.V./Schießplatz hinter
dem Kulturhaus „Lindenbruch“

28.09.

Spiele-Kinder-Schmöker-Kiste
zum Regionalmarkt

10.00-16.00 Uhr/Verein
„Bürger für Schwaan“ e.V.
Begegnungsstätte, Mühlen-
straße

28.09.

Regionalmarkt 10.00 – 18.00
Uhr mit regionalem Essen,
Kunsthandwerkern Kunstpro-

gramm/Gewerbestammtisch
e.V./ Festplatz an der St. Pauls-
Kirche

28.09. - 06.10.

Ausstellung „Traumwelten“
mit Fotografien von Monika
Hildebrandt/Schwaaner Kul-

turförderverein e.V. St.-Pauls-
Kirche

28.09.

Zum Regionalmarkt: **„De olle
Apteik“** geöffnet für Besucher
und Gäste 10.00 -17.00 Uhr/
Markt 8 a Eingang durch das
Hoftor in der Pfarrstraße

Oktober

04.10.

Herbstfeuer ab 17:00 Uhr/
Gemeindezentrum u. der FFw
Fördervereine Werle/Kassow
e.V./ Gemeindezentrum Kassow

10.10.

Club Kino/ 19:00 Uhr / Ver-
ein „Bürger für Schwaan e.V.“
Begegnungsstätte, Mühlenstr. 3

13.10.

Festgottesdienst anlässlich

des 30-jährigen Jubiläums
der „Friedlichen Revolution“/
10:00 Uhr / ev. St.-Pauls-Kirche
Schwaan

18.10.

Lichterfest ab 18:30 Uhr/Verein
„Miteinander Benitz-Brookhusen“
e.V./ Hofgarten

19.10.

Spieleabend/19:00 Uhr/Kultur-
verein „Kiek in“ Feuerwehrhaus
Groß Grenz

19.10.

öffentlicher Feuerwehrball an-
lässlich des 100-jährigen Jubilä-
ums der Freiwilligen Feuerwehr
Schwaan – Tanz mit Band u.
Party-Showeinlagen/20:00 Uhr/
Stadt Schwaan und Feuerwehr
Förderverein FF Schwaan e.V./
Bekesporthalle

26.10.

Herbstfeuer mit Fackel- und
Laternenumzug ab 18:00 Uhr
Feuerwehr Förderverein Rukie-

ten/Göldenitz e.V. Dorfanger/
Festplatz Glödenitz

30.10.

**Laternenumzug und Lichte-
fest** ab 17:00 Uhr Freiwillige
Feuerwehr Groß Grenz/Fest-
wiese Groß Grenz

31.10.

Geisterwanderung ab 17:30
Uhr/Wiendorfer Sportverein
e.V. und Förderverein Freiwil-
lige Feuerwehr Wiendorf e.V./
Wiendorfer Feuerwehr

November

11.11.

**Faschingsumzug und Schlüs-
selübergabe** Rathaus um 11:11
Uhr/09:00 – 13:00 Uhr
Schwaaner Carnevalsverein
e.V./ Markt Schwaan

14.11.

Club-Kino/19:00 Uhr/ Verein
„Bürger für Schwaan e.V.“ Be-
gegnungsstätte, Mühlenstraße 3

15.11.

In der Reihe Rostock Professoren
zu Gast: **„Von Aquakultur
bis Züchtungsforschung“**
Vortrag und Gespräch mit
Prof. Elmar Mohr, Agrar- u.
Umweltwissenschaftliche Fa-
kultät/19:00 Uhr/Schwaaner
Kulturförderverein e.V./ Kunst-
museum

16.11.

Faschingsauftakt-Veranstal-
tung/ Einlass 19:00 Uhr, Beginn
20:11 Uhr/Schwaaner Carne-
valsverein e.V./ Kulturhaus Lin-
denbruch

16.11.

Grünkohlessen ab 19:00 Uhr/
Kulturverein e.V. „Kiek in“/ Feu-
erwehr Groß Grenz

16.11.

Schießtraining 09:00 – 12:00
Uhr/ „Schützengunft zu Schwa-
an 1870 e.V., Schießplatz hinter
dem Kulturhaus Lindenbruch

23.11.

Benitzer Adventsmarkt ab
14:30 Uhr/ Verein „Miteinander
Benitz-Brookhusen e.V., Ge-
meindezentrum Benitz

Mein Freund der Baum Sammlungsstücke aus den Künstlerkolonien

Schwaan (pm). Der Baum wurde
verehrt und war nicht selten Mit-
telpunkt des gesellschaftlichen
Lebens in Dörfern und Städten.
Für die Künstler spielt der Baum
oft eine zentrale Rolle, er ist ein
Symbol der Kraft und der Bestän-
digkeit, mit seinen Ästen in den
Himmel ragend und doch fest
verwurzelt in der Erde.

Für die Ausstellung, die vom
08. September bis zum 15. De-
zember im Kunstmuseum Schwa-

an stattfindet, wurden Land-
schaftsbilder aus verschiedenen
deutschen Künstlerkolonien Ende
des 19. bzw. Anfang des 20. Jahr-
hunderts ausgewählt. Jede Kolo-
nie hat auf ihre ganz besondere
Weise den Baum als Chronist der
Landschaft dargestellt. Die Ma-
ler beließen deshalb die heimi-
schen Pflanzen- und Baumarten
in ihrem gewohnten Umfeld und
erfassten sie in ihrer natürlichen
Farb- und Lichtstimmung. Bäume,

die eine bestimmte Funktion er-
füllten, konnten Orte malerischer
gestalten: ein Haus, einen Gar-
ten, eine Straße. Sie dienten als
Schutz vor Sonne, Wind oder Re-
gen, als Obst- oder Ziergewächs.
Dass Pflanzen oder Bäume ganze
Landstriche charakterisieren
können, wird in der Ausstellung
verdeutlicht. Eine Führung durch
die Ausstellung findet am 15. Sep-
tember 2019 um 11 Uhr statt. Um
eine Reservierung wird gebeten!



Georg von Urlaub, *Kinder im
Obstgarten*, Gemäldegalerie
Dachau, copyright: Kunstmuse-
um Schwaan

• IHR FACHMANN IN SCHWAAN UND UMGEBUNG

Schornsteinfegermeisterfachbetrieb



Michael Schmidt
 August-Bebel-Straße 12
 18258 Schwaan

Telefon: 03844/9278690
 Mobil: 0172/3902847

- Brandschutz
- Sicherheit
- Energieausweis
- KfW-Förderung

Die erste Ausgabe war toll - weiter so

ELektro
vermann

Installation + Reparatur von Kraft- und Lichtanlagen
 Blitzschutz-, Haussicherungs-, Nachrichten- und Antennenanlagen

Roland Levermann
 Diplom Ingenieur (FH)

Tel.: 0 38 44 / 81 39 63
 Fax: 0 38 44 / 81 39 64
 Funk: 0172 / 8 104 751

Marienstraße 50
 18258 Schwaan

E-Mail: elektro-levermann@t-online.de



Foto: by senivpetro / Freepik

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumaustattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es

gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen? Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

NEU im Angebot

Autozubehör und Fahrradzubehör
 von Abschleppseil bis Warnweste, Öle
 und vieles mehr.

Große Auswahl an Tapeten, Farben und Bodenbelägen
 Baustoffe und Holz
 Kleineisen und Schrauben
 Schröder-Flüssiggas

.....

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Sonnabend 8:00 - 12:00 Uhr

.....

Köser & Giese *der freundliche*
BAU+HEIMWERKERMARKT



Für Haus & Garten

Inhaber: Mathias Schauer e.K.
 Gewerbegebiet Ost 2 18258 Schwaan
 Tel.: 03844 / 81 44 83
 Fax: 03844 / 81 45 50

e-mail: koester-giese@web.de www.baumarkt-schwaan.de

MÖBELMONTAGE
WESTPHAL

Küchen- und Möbelmontage

Heiko Westphal • Warnowstr. 9 • 18258 Schwaan
 Tel. 0162 / 73 999 26
 moebelmontagewestphal@web.de



Zukunftssicher bauen, Fördergelder nutzen

Neubau energetisch besser planen,
als im Gesetz verlangt

(djd). Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist auf dem Weg. Der Gesetzgeber bündelt darin die energetischen Anforderungen an Gebäude, die bisher in verschiedenen Gesetzen und Verordnungen geregelt waren. Damit will man das Energiesparrecht für Gebäude vereinheitlichen. Nach Ansicht der Verbraucherschützer im Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) bleibt der vorliegende Gesetzesentwurf hinter den Möglichkeiten zurück und schreibt überwiegend die aktuell geltenden Regeln aus dem Energieeinsparungsgesetz

(EnEG), der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) und der Erneuerbare-Energien-Wärmege- setzes (EEWärmeG) fort.

Mit besserem Energiestandard Fördergelder erlangen

Bauherren, die genau nach den definierten Vorgaben bauen, bleiben hinter den strengeren EU-Vorgaben zurück, warnt BSB-Geschäftsführer Florian Becker. Sie laufen Gefahr, dass ihr Haus bereits in einigen Jahren nicht mehr den geltenden Standards entspricht - das kann sich direkt

auf den Wert des Gebäudes auswirken. Sinnvoll ist es daher aus Sicht der Verbraucherschützer, bereits heute energetisch besser zu bauen als von den Gesetzen verlangt. Nicht zuletzt ist das auch eine wichtige Voraussetzung, um in den Genuss von Fördergeldern beispielsweise über die KfW Förderbank zu gelangen.

Energiesparziele und Förder- ung absichern

Die Einschaltung eines Energieberaters und eines unabhängigen Bauherrenberaters ist dabei auf jeden Fall sinnvoll und bereits in der Planungsphase zu empfehlen, Infos und Adressen dazu gibt es unter www.bsb-ev.de. Der Berater kann den Bauherrn bei der Auswahl und Beantragungen von Fördergeldern unterstützen. Während der Bauphase stellt eine baubegleitende Qualitätskontrolle sicher, dass die angestrebten Energiesparziele im gebauten Gebäude tatsächlich erreicht werden. Das ist nicht nur wichtig, um die künftigen Energiekosten niedrig zu halten, sondern auch eine Absicherung für die Förderung. Werden die Ziele verfehlt, die für die Erlangung der Fördergelder vorgeschrieben sind, können Gelder zurückverlangt werden. Dadurch kann das gesamte Finanzierungskonzept in Schieflage geraten.

Der Berater kann den Bauherrn bei der Auswahl und Beantragungen von Fördergeldern unterstützen. Während der Bauphase stellt eine baubegleitende Qualitätskontrolle sicher, dass die angestrebten Energiesparziele im gebauten Gebäude tatsächlich erreicht werden. Das ist nicht nur wichtig, um die künftigen Energiekosten niedrig zu halten, sondern auch eine Absicherung für die Förderung. Werden die Ziele verfehlt, die für die Erlangung der Fördergelder vorgeschrieben sind, können Gelder zurückverlangt werden. Dadurch kann das gesamte Finanzierungskonzept in Schieflage geraten.



Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Universal-Bau-Schwaan

Hochbau Fassadengestaltung Pflasterarbeiten Malerarbeiten

Individuelle Bauvorhaben
verwirklichen

- ✓ Meisterqualität aus einer Hand
- ✓ Hohe Qualität und fachliches Knowhow
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner

Ich gestalte und plane
Ihre Bauvorhaben nach Ihren
individuellen Wünschen.
Gerne können Sie mich anrufen
0174 166 8888

Meisterbetrieb • Inhaber Michael Petereit • Doberaner Straße 13 • 18258 Schwaan • Mobil 0174 166 8888 • E-Mail michaelpetereit@web.de

Haushaltsauflösungen

- Entrümpelung von Haus, Boden, Keller, Garage und Grundstück
- Kleine Umzüge und Möbeltransporte
- Renovierungs- und Malerarbeiten
- Sonstige Serviceleistungen nach Absprache

**Zaun
Haus
Garten**

Tel. 0152 - 07273321

Farbdesigner-Andy UG

Geschäftsführer: Andreas Erbel

Wallstraße 18
18258 Schwaan

Mobil: 0174 13 25 747
Tel: 03844 92 54 957

email: farbdesigner-andy@gmx.de

Ausgabe 2 | 13. September 2019 | Mitteilungsblatt | 15

SPORTLICHES AUS DER REGION

25 Jahre Schwaaner Eintracht Ein Traditionsverein feiert sein Jubiläum

Obwohl am 1. September 1994 gegründet, feierte der Fußballverein „Schwaaner Eintracht“ bereits am Sonnabend, dem 20. Juli 2019 sein 25-jähriges Jubiläum. Jedoch der Tag war gut gewählt, denn ein schöner Sommertag erwartete die Sportfreunde und ihre vielen Gäste auf dem Schaffrusch. Der Vorsitzende des Kreissportbundes, Herr Uwe Neumann, Herr Uwe Neumann, der Hauptsponsor, die Schwaaner Fischverarbeitung Sywan mit Antje und Siegfried Kobs, der Leiter der Schwaaner Filiale der Ostsee Sparkasse, Herr Köpke, auch der Schwaaner Sportverein, aus dem die Eintracht einst hervorging, vertreten durch Herrn Jürgen Höft sowie viele Vereine, die mit der „Eintracht“ befreundet sind, waren die Gratulanten. Auch der Bürgermeister der Stadt Schwaan, Herr Mathias Schauer, übergab sein Präsent mit den besten Wünschen und dem Dank für das ehrenamtliche Engagement. Der Tag

startete mit einem Vereinsturnier für alle Altersklassen und später konnten viele Auszeichnungen verdienstvoller Sportler und Funktionäre durchgeführt werden. So wurde Matthias Nimke als aktiver Spieler verabschiedet, Uwe Lang erfuhr für seine 35-jährige Schiedsrichtertätigkeit eine Ehrung und der Chef des Kreissportbundes zeichnete Christoph Brosius und Gordon Wölk mit der Ehrennadel in Bronze, sowie Uwe Harder mit der Ehrennadel in Silber aus. Es fanden aber nicht nur Ehrungen, Fußballspiele und Feiern statt.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurde durch die Mitarbeiter der DKMS eine Typisierung unter den Sportlern und Gästen durchgeführt. Dazu hatten sich über 30 Personen bereit erklärt, ihren Beitrag zur Bekämpfung von Blutkrebs durch eine Typisierung vor Ort zu leisten. Auch das ist aller Ehren wert.

Die 175 Mitglieder des Vereins freuten sich besonders über die T-Shirts vom Hauptsponsor und die Polohemden von der Ostsee-Sparkasse. Die erste Männermannschaft konnte die neue Spielerkleidung mit dem Schriftzug „Sywan“ auf der Brust im Testspiel gegen die U19 Auswahl des FC Hansa Rostock einweihen.

Im Spiel kam es zu einem Bruderduell, dass der Schwaaner Paul Brosius, in Reihen des FC Hansa, gegen seinen Bruder Christoph, Trainer und Spieler der Eintracht, für sich entscheiden konnte.

Mit einem 1:4 wurde am Ende aber ein achtbares Ergebnis aus Schwaaner Sicht erzielt. Eine starke Abwehrarbeit und ein glänzend aufgelegter Karl Niemann sorgten dafür. Den Ehrentreffer für die Schwaaner erzielte fünf Minuten vor Spielende nach einem Foul per Elfmeter der Abwehrrecke „Matze“ Nimke, der auch an diesem Tag die Kapitänsbinder

de trug. Er verwandelte den Elfer eiskalt, als hätte er nie etwas anderes getan. Verschiedene Plattformen im Internet sollen das Tor und den überschwänglichen Jubel danach verbreitet haben. Im Anschluss an das Spiel dankte das Gründungsmitglied und seit 13 Jahren Präsident der „Eintracht“, Herr Ralf Loheit, den Mitgliedern und Sponsoren des Vereins und übergab jedem Trainer, Helfer und Vorstandsmitglied einen Gutschein für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit in den letzten Jahren.

Natürlich fanden auch viele interessante Gespräche über den Fußball von damals und heute statt und es wurde über manche alte Geschichte geschmunzelt. Aus gut unterrichteten Kreisen wurde bekannt, dass die Feier irgendwann in der Nacht endete...



Foto: Schwaaner Eintracht

● RÄTSELSEITE

derzeit	leichter Kuchenteig	Frauenkurzname	Stadt in Kalifornien (San ...)	ägypt. Name von Heilopolis	Fluss durch Gerona (Span.)	Beiname des Mars	Hausflur im Bauernhaus	musikalischer Halbton	Kellner	Figur der Oper 'Tief-land'	Pflaum-arten	Geliebte des Zeus	Geliebte des Zeus	Geliebte des Zeus							
Leiterin eines Klosters				Fernsprechhäuschen																	
soziales Umfeld				Initialen des Autors Ambler		Teil des Stadions								Strom durch die Ukraine							
			Stummfilmstar † (Buster)	Beiname Jesu Christi							alt nord. Sagensammlung										
frech, flott		tiefe Ohnmacht			süd-deutsch: Hausflur			gefährlich, gewagt													
Kindertrompete				<div style="text-align: center;"> <p>Gerd Schipplock Bau GmbH Schwaan Hoch- und Sanierungsbau Baukoordinierung * Beratung * Planung * Handel</p>  <p>Tel. 03844 / 81 39 20 · Fax 03844 / 89 02 36 Gerd Schipplock Bau GmbH Schwaan Koppelweg 1 · 18258 Schwaan</p> </div>								einzelnes Blatt Papier	Ruinenstätte auf Kreta								
Oper von Verdi			Formgestaltung									ugs.: Rauschgift									
deutsche Vorsilbe	barmherzig	italienische Tonsilbe										Bergstock bei Sankt Moritz								Währung auf Kuba	
seem. Flaschenzug												Küchengerät	Installation, Montage							Amtsbezirk eines Bischofs	
Verschiedenes	Märchengestalt		ein Umlaut																		
												französisch: wir	Schulfestspiele			US-Amerikaner (Mz.)	ein Billonstel	Rohrpalme	mutiger Retter	höchste ägyptische Göttin	
Habe, Besitz															Kartenglücksspiel					dt. Schauspieler † (Erik)	auf diese Weise
												französischer Artikel	Preisgrenze (engl.)			chem. Zeichen für Neodym		Früchte			japanisches Längenmaß
Paradiesgarten			Verfasser des 3. Evangeliums												Bewerbung um ein Amt						
erstes Buch Moses														Erdtrabant			ungebraucht				Tonsilbe

● WISSENSWERTES

Wetterunterstand am Bahnhof Schwaan beschädigt

Schwaan (pm). Unbekannte Täter zerstörten am Bahnhof Schwaan fünf Glasscheiben eines Wetterunterstands der Deutschen Bahn AG. Dieses teilte die DB AG der Bundespolizeiinspektion Rostock am 24. August 2019 mit. Die Bundespolizei hat eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen den bzw. die unbekanntes Täter aufgenommen. Zur Tatzeit und Schadenshöhe können derzeit keine Angaben gemacht werden. In diesem Zusammenhang sucht die Bundespolizei Zeugen. Wer hat auffällige Personen am Bahnhof Schwaan beobachtet oder kann sonstige sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben.



Diese nimmt die Bundespolizeiinspektion Rostock unter der Telefon-Nr. 0381 / 2083 -111 oder -112 entgegen. Darüber hinaus können jederzeit über die kostenfreie Hotline der Bundespolizei 0800 6 888 000 oder jede andere Polizeidienststelle Angaben gemacht werden.

● IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

Ein Licht ist ausgegangen,
 aber es ist nicht erloschen,
 denn tot ist nur, wer vergessen wird.
 Ernest Hemingway



Bestattungsinstitut
Renate Kosmalla
 Inh. Marita Klink

18246 Bützow
 Langestraße 1-3
 ☎ 038461-91325

18258 Schwaan
 Loxstedter Straße 45
 ☎ 03844-891783

www.bestattungsinstitut-renate-kosmalla.de
 Wir begleiten Sie und helfen bei allen Fragen zum Abschied Ihrer Lieben.

• DIT UND DAT

WIR GRATULIEREN



Herzlichen Glückwunsch
und alles erdenklich Gute
wünschen wir allen
Geburtstagskindern
des Monats
September!

Foto: pixabay.com

REZEPT DES MONATS

Farbenfroher Herbstgenuss: Geflügel und Kürbis

Rezepttipp: Mit Geflügel und Kürbis die
Abwehrkräfte stärken

(djd). Zartes Geflügelfleisch und nussig-aromatischer Kürbis sind eine beliebte Genussskombination im Herbst. Doch das leckere Duo hat nicht nur kulinarisch einiges zu bieten. Sowohl Kürbis als auch Hähnchen und Co. sind kalorienarme Leckerbissen - Kürbis ist zudem sehr bekömmlich und unterstützt die Vorteile des fettarmen und eiweißreichen Geflügelfleisches. Dieses sättigt dank des hohen Proteingehaltes nachhaltig und liegt nicht schwer im Magen. Eine Geflügel-Kürbis-Mahlzeit punktet außerdem mit wichtigen Vitaminen: Kürbis liefert Beta-Carotin für gesunde Schleimhäute - diese sollten gerade im Herbst gegen Infekte gestärkt werden. Hähnchen, Pute und Co. wiederum enthalten eine ganze Reihe von B-Vitaminen, die für das allgemeine Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit zuständig sind. Doch vor dem Genuss kommt der Einkauf. Achten Sie dabei auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleisches, zu erkennen an den „D“ auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards

für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen und viele Rezepte gibt es auf www.deutsches-gefluegel.de.

Rezepttipp: *Putenknusper schnitzel mit Kürbisbratkartoffeln*
Zutaten (für 4 Personen): 8 Putenschnitzel, 600 g Hokkaido Kürbis, 160 g Butterschmalz, 100 g Bacon, 3 Frühlingszwiebeln, 3 Eier, 3 EL Schlagsahne, 75 g Mehl, 150 g Semmelbrösel, 80 g Kürbiskerne
Zubereitung: Kürbis entkernen, in dünne Scheiben schneiden, in 40 g Butterschmalz circa 15 Minuten goldgelb braten. 5 Minuten vor Ende der Garzeit den Speck und die klein geschnittenen Frühlingszwiebeln dazugeben. Eier und Sahne verquirlen. Gehackte Kürbiskerne unter die Semmelbrösel mischen. Putenschnitzel in Mehl wenden, durch die Eiersahne ziehen, in den Kürbis-Semmelbröseln wenden und in dem restlichen Butterschmalz nacheinander von jeder Seite circa 3 bis 4 Minuten goldgelb ausbacken. Putenschnitzel mit Kürbisbratkartoffeln anrichten. Dazu passt Salat.

BUCH-EMPFEHLUNGEN DES MONATS

„Meistens kommt es anders,
wenn man denkt“

Roman von Petra Hülsmann

Nele hat von der Liebe die Nase gestrichen voll. Ihr neuer Job bei einer angesagten PR-Agentur soll ab jetzt an erster Stelle stehen...

FILM DES MONATS

„Der Fall Collini“

Drama, Verfilmung des gleichnamigen Romans von Ferdinand von Schirach mit Starbesetzung (Elias M'Barek, Heiner Lauterbach, Alexandra Maria Lara, Franco Nero):

Ein angesehener Industrieller wird ohne jedes erkennbare Motiv in einer Hotelsuite ermordet. Ein spektakulärer Justiz-Thriller entwickelt sich...

BILD DES MONATS



Foto: Monika Hildebrandt

• VERANSTALTUNGSKALENDER



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Das Mehrgenerationenhaus Schwaan

Schwaan

Veranstaltungsankündigung Mehrgenerationenhaus

wöchentlich, Abweichungen sind möglich

Bitte informieren Sie sich auch im Internet unter <https://www.netzwerk-schwaan.de/veranstaltungen/>

wöchentliche Veranstaltungen

Montag:

10:00 - 12:00 Uhr Infvormittag, Markt 9
13:30 - 16:30 Uhr Spielenachmittag, Markt 9
14:00 - 17:00 Uhr Bürgertreff, Mühlenstraße 3
19:00 - 21:00 Uhr Nähkurs, Mühlenstraße 3

Dienstag:

09:30 - 12:00 Uhr &
13:00 - 17:00 Uhr Bibliothek offen, Wallstraße 42
10:00 Uhr Seniorensport, Markt 9
11:30 - 12:30 Uhr Hilfe bei Behördenschreiben, Markt 9
13:45 - 14:15 Uhr AG Joga für Schüler, Markt 19
14:30 Uhr Handarbeit, Markt 9
19:30 Uhr - 21:00 Uhr Kurs: Fitness Mix, Mühlenstraße 3

Mittwoch:

13:00 - 17:00 Uhr Bibliothek offen, Wallstraße 42
11:30 Uhr Mittagstisch, Markt 9
14:00 Uhr Kegeln und Bowlen, Lindenbruchstraße 26,
(18.09. & 09.10.)
14:00 - 15:30 Uhr Hausaufgabenhilfe für Schüler, Markt 9
16:30-18:00 Uhr Joga für Erwachsene, Markt 9
18:00 Uhr Frauentreff, Markt 9
19:00 - 21:00 Uhr Nähkurs, Mühlenstraße 3

Donnerstag:

10:00 - 11:00 Uhr Fit durch Bewegung, Markt 9
11:00 - 13:00 Uhr Handy und PC Sprechstunde, Markt 9
11:00 - 14:00 Uhr Bürgertreff, Mühlenstraße 3
11:00 - 14:00 Uhr Projekt: Kochen und Klönen?, Mühlenstraße 3
13:15 Uhr Preisskat, Markt 9 (19.09. & 26.09.)
13:00 - 18:00 Uhr Bibliothek offen, Wallstraße 42
15:00 Uhr Frauen nach Krebs, Markt 9 (10.10.)
19:00 Uhr Treff Selbsthilfe Anonyme Alkoholiker
19:00 Uhr Kartenspielrunde, Markt 9 (26.9./10.10.)

Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr Nähkurs, Markt 9
10:00 - 14:00 Uhr Bibliothek offen, Wallstraße 42
14:00 Uhr Klönnachmittag, Markt 9

Besondere Veranstaltungen

September

17.09.2019, 14.00 Uhr
Kücheneinweihung, Kochen mit Senioren,
Markt 9

19.09.2019, 18.30 - 20.00 Uhr
Vortrag: Sofort stressfrei, Mühlenstraße 3

25.09.2019, 10.00 - 15.00 Uhr, IG Wandern
Mühlenstraße 3

28.09.2019 10.00 - 16.00 Uhr
Spiele-Kinder-Schmökler-Kiste, Mühlenstr.3

Oktober

08.10.2019, 09:00 - 12:00 Uhr
Kinderworkshop (Entstehung eines Bilderbuches),
Markt 9

11.10.2019, 11:00 Uhr
Puppentheater, Wallstraße 42

14.10.2019, 14:00 - 16:30 Uhr
Bastelworkshop „Herbstliche Tischlaternen“,
Markt 9

26.10.2019, 14:00 - 21:00 Uhr
Kinder Halloween Party, Lindenbruchstraße 16

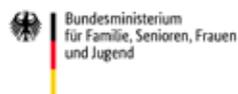
Vorschau

Monat November 2019

25.11.2019, 14:00 - 16:30 Uhr
Bastelworkshop „Mini Fotobuch“, Markt 9

29.11.2019, 14:00 Uhr
Adventsnachmittag mit den
„Elmenhorster Landlüüd“, Markt 9

Gefördert vom:



● PFLEGE IN GUTEN HÄNDEN

Betreuung mit Herz und Verstand

Unter Altenbetreuung wird die ganzheitliche Unterstützung von pflegebedürftigen und kranken Senioren durch professionelle Kräfte verstanden. Speziell ausgebildetes Fachpersonal hilft den Betroffenen in den Bereichen der hauswirtschaftlichen Versorgung, übernimmt bei Bedarf die Grundpflege alter, kranker Menschen und deren soziale Betreuung. Dabei orientiert sich die Unterstützung an den psychischen, physischen und sozialen Bedürfnissen der Senioren.

Älteren Menschen trotz körperlicher Einschränkungen ein wei-



Foto: pixabay.com

testgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, ist das Hauptanliegen. Die Fachkräfte

sorgen dafür, dass den Senioren ein Maximum an Lebensqualität erhalten bleibt. Dabei

gehen Altenfachbetreuer individuell auf jeden Einzelnen ein und berücksichtigen die aus der Lebensgeschichte erwachsenen Wertvorstellungen. Im Rahmen seiner Arbeit versucht das Fachpersonal die vorhandenen Fähigkeiten der Betroffenen zu fördern und auszubauen. Das steigert das Selbstwertgefühl der Senioren und bestärkt sie in dem Wunsch, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Bei auftretenden Problemen suchen sie gemeinsam mit den älteren Menschen und gegebenenfalls unter Einbeziehung ihrer Familien eine Lösung.

Diakonie
Güstrow

Menschen in Pflege

**Zu Hause wohnen
und bei uns den
Alltag gestalten**

■ Diakonie-
Tagespflege
Schwaan

*Menschen
für Menschen*

Wir sind für Sie da Diakonie-Tagespflege Schwaan

Zu Hause wohnen und mit uns den Alltag gestalten.

Die Diakonie-Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige Menschen, die zu Hause wohnen und nicht allein sein möchten. Verbringen Sie Ihren Alltag bei uns gemeinsam mit anderen! Wir gestalten die Zeit ganz nach Ihren Wünschen mit abwechslungsreichen Aktivitäten wie spazieren gehen, Karten spielen, basteln, werkeln, backen, kochen, gemeinsamen Feiern und Ausflügen.

Unsere kompetenten, freundlichen Mitarbeiter stellen jederzeit gute Pflege und Betreuung sicher. Durch den Besuch der Tagespflege können pflegende Angehörige entlastet und Heimaufnahmen möglicherweise hinausgeschoben werden. Die Diakonie-Tagespflege hat montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie können täglich oder auch an einzelnen Wochentagen zu uns ins Haus kommen. Auf Wunsch holen wir Sie zu einer vereinbarten Zeit ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Der Besuch der Tagespflege wird von der Pflegeversicherung finanziell unterstützt. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Zu einem Probetag laden wir Sie herzlich ein. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Diakonie-Tagespflege Schwaan
August-Bebel-Straße 11 | 18258 Schwaan
Telefon: 03844 89114-10
E-Mail: tagespflege-schwaan@diakonie-guestrow.de

www.diakonie-guestrow.de